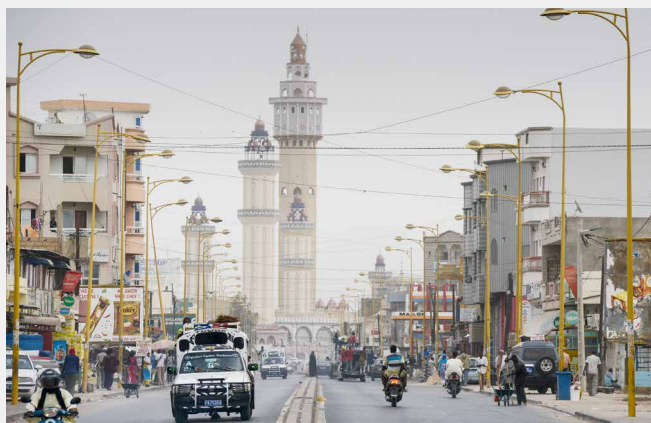


Évry – München – Thiès

Das interreligiöse Zusammenleben aus drei Länderperspektiven

Internationale Online-Veranstaltung



Christen und Muslime leben vielerorts in einer friedlichen Co-Existenz zusammen. Dieser Friede scheint aber fragil zu sein. Die zweistündige Online-Veranstaltung will als Vorbereitung auf den Weltmissionssonntag mit dem Themenschwerpunkt „Interreligiöser Dialog“ sowohl die muslimische wie christliche Sichtweise aus den drei Ländern Senegal, Frankreich und Deutschland in Kurzimpulsen zu Gehör bringen. Rückfragen und eigene Erfahrungen können in einer anschließenden Diskussion eingebracht werden.

- Termin:** 15. September 2021
- Dauer:** 19.00 – 21.00 Uhr
- Format:** Online-Veranstaltung mit Zoom und simultaner Verdolmetschung (französisch und deutsch)
- Anmeldung:** bis 14. September 2021 unter: weltkirche@eomuc.de
- Veranstalter:** Abteilung Weltkirche München und Partnerschaftsgruppe Évry des Diözesanrats München in Kooperation mit der Commission Munich und missio München

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich: Fachbereich Dialog der Religionen, Abteilung Weltkirche
Realisation des Produkts in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation, Medienmanagement
Bildnachweis: Jörg Böhling
UID-Nummer: DE811510756

Évry (Frankreich)

Mahmoud ISMAIL, Verantwortlicher des Rates der Muslime von Massy

Marie-Thérèse Blanc, Massy, diözesaner Dienst für die Beziehungen zu den Muslimen

München (Deutschland)

Gönül Yerli, Religionspädagogin und Vize-Direktorin der islamischen Gemeinde Penzberg

Dr. Andreas Renz, Fachbereichsleiter Dialog der Religionen im EOM, Lehrbeauftragter an der LMU und KSH München und Benediktbeuern

Thiès (Senegal)

Christliche und muslimische Vertreterinnen und Vertreter sind angefragt.